

En Ufschteller!

Autor(en): **S.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-632092>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vision

Es war ein Gesicht,
Das mich beim Namen rief,
Ganz nah' zu mir gebeugt,
Dieweil ich schlief.

Ich kannte es nicht,
Hatt' es noch nie gesehn,
Und war fest überzeugt,
Engel zu sehn.

Der Tag verging.
Viel Tränen und viel Schmerz
Zerrissen mir den Sinn,
Seele und Herz.

Das Gesicht war entschwunden,
Doch ich dachte an Dich.
Als Du zu mir kamst,
Erkannt' ich das Gesicht:

Es war Dein Gesicht,
Das mich beim Namen rief,
Zärtlich zu mir gebeugt,
Dieweil ich schlief.

Fio

en Ufschteller!

Es juckt mich am kleinen Zeh,
mein Bauchfell ist überstrapaziert,
das Herz pocht auf vollen Touren,
und die Augen sind rot geädert
vom langen Lesen.

Tja... ich habe RUBINROTER DSCHUNGEL
gelesen, oder besser: verschlungen,
ausgesaugt, ausgeschöpft - bis zum
letzten Punkt.

Endlich ein aufgestellter Lesbenroman
- und in Deutsch!

Da kann ich nur noch krächzen:
Schnapp dir deinen Besen, Hexe -
und flieg in den nächsten Frauen-
buchladen!
Susanne M.



Inserate

Club für Lesben + andere Frauen

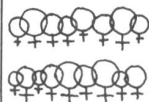
Rapunzel

Leonhardstrasse 19
8006 Zürich

jeden zweiten Sonntag ab 20 Uhr
10.+24.12.78/7.+21.1.79/4.+18.2./usw. Eintritt Fr.3.-



Frauenbeziehung - Frauenliebe



Endlich gibt es in Konstanz eine
Lesbengruppe!

Wir treffen uns jeden ersten Mon-
tag um 20.00 Uhr im Frauenzentrum
Konstanz, Gütlestr. 8 (Tel. 0049/
7531/23536)



HEXENGEFLÜSTER 2

HEXENGEFLÜSTER 2 - Frauen greifen zur Selbsthilfe
Überarbeitet u. erweitert v. Christiane Ewert, Gaby Karsten
Dagmar Schulz

- Aus dem Inhalt:
- Sexualität
 - Das Geschlecht mit dem weiblichen Körper
 - Völlt der Weisheit der Frauen zur Ignoranz der gynäkologie
 - Informationen zur Selbstuntersuchung
 - Geburt
 - Menopause
 - Gesund sein - Gesund bleiben
 - Kuretage, Abstrahmethoden u. Menstruelle Extraktion
 - Modelle von Abtreibklingen in den USA
 - Gesundheitsversorgung von Frauen für Frauen in den USA



CLIO
eine Zeitschrift
zur Selbsthilfe



Frauen dies ist die erste Zeitschrift zur Selbsthilfe.
CLIO ist eure Zeitung. Wir drucken gern eure Artikel,
Briefe und Zuschriften.
CLIO erscheint vierteljährlich jede Nummer mit
Informationen und Erfahrungen zu einem bestimmten
Thema. Die jährliche Dezember-Ausgabe bringt euch
„Selbsthilfe in aller Welt“.

Aus den bisherigen Nummern:

- Nr. 0: - Frauen verhindern Schließung von
Abtreibklinik in Holland
- Nr. 1/2 - Ich war in einem Selbsthilfegruppe
- Nr. 3: - Schwerpunkt: Selbsthilfe in aller Welt
- Nr. 4: - Schwerpunkt: Bevölkerungspolitik und
Sterilisationsmißbrauch

HEXENGEFLÜSTER: in Buchläden u. beim Frauenbuchvertrieb für 10 DM erhältlich
CLIO: Abo's beim FFGZ gegen Vorauszahlung von 11 DM auf das Konto der FFGZ
Sparkasse d. Std. Berlin-W. Kontonr. 064000733, Einzelausgaben beim Frauenbuchvertrieb.

arcisstraße 57
8000 münchen 40
tel. 089/3781205
lesbenverlag

Come out

COME OUT

interviews mit lesbischen frauen 1
aus den unterschiedlichsten heterosexuellen lebenser-
fahrungen sind diese frauen alle zum selben schluß
gekommen: sie können ihre eigenen interessen und
möglichkeiten nur erkennen und verwirklichen wenn
sie sich dem männlichen einfluß auch im sogenan-
nten privatbereich entziehen und ihre energien und ge-
fühle ungebrochen frauen zuwenden. sie berichten in
diesem buch über ihre erfahrungen und verände-
rungsprozesse.
150 seiten, 12 mark

Verkauf ausschließlich in Frauenbuchläden
Direktbestellungen bei den Vertrieben und beim
Verlag. Begründung ist in den Büchern abgedruckt

münchener lesbentheater
SAPPHO UND ALLE DIE DANACH KAMEN
diese photobroschüre dokumentiert das theaterstück
der münchener lesbenveranstaltung und zeigt, daß
lesben einen bedeutenden teil unserer kultur-
geschichte geprägt haben. es ist ein versuch, die tot-
geschwiegene lesbische kulturgeschichte im rampen-
licht wieder zu erhellen.
40 seiten, 10 mark